



Spielbank Wiesbaden: Die Kopfgeld-Jagd geht weiter

Wieder waren sie sehr beliebt – die „Knock-Out-Karten“, die man sich verdient, wenn man einen Gegner aus dem Turnier eliminiert. Sie „versüßen“ das Turnier-Preisgeld und steigern auch gerade zu Beginn des Turniers erheblich die Spannung. Die beiden einzigen Damen im 330er-Profi-Turnier am gestrigen Montag, dem 26. Juli lieferten sich einen erbitterten Kampf um diese sehr begehrten Karten, beide beförderten nicht wenige Gegenspieler an die Rail.

Im internen „Damenduell“ des eigentlichen Turniers hatte am Ende Kathrin Wahl die Nase leicht vorn. Sie erreichte Platz 4, während sich ihre Kontrahentin Monika Hoffmann, vor einigen Tagen noch auf einem brillanten zweiten Platz, bereits auf Platz 7 verabschieden musste, aber immerhin noch „in the money“.

Am Final-Table wechselten die Chips immer wieder in großen Mengen ihren Besitzer, so dass lange kein klarer Favorit zu erkennen war. Erst um 1:20 Uhr war es dann soweit: Die ersten vier, Weidong Wu, Christos Malkoukis, Volker Buchholz und Kathrin Wahl, einigten sich auf einen Deal nach Chip-Count, um sich noch in die Action an einem der vier Cashtables einzuklinken.

Und das hatte seinen guten Grund: Bei den vier Cash-Game-Tischen wurde an zwei Omaha-Pot-Limit gespielt, und da wurde richtig was geboten. Bei „Pötten“ über mehrere 1.000,- € ging des Öfteren ein Raunen durch den Spielsaal des Casinos. An den beiden Texas-Hold'em-Tischen war natürlich gleichermaßen für Spannung gesorgt.

Am heutigen Dienstag sind wieder die Rookies mit einem 75er-Turnier dran. Die Tische sind gedeckt, das Pokerteam steht bereit.

Die Turnier-Gewinner:

1. Weidong Wu (D)	2.300,- *
2. Christos Malkoukis (GR)	2.000,- *
3. Volker Buchholz (D)	2.000,- *
4. Kathrin Wahl (D)	1.970,- *
5. Jochen Lehmann (D)	790,-
6. Tobias Frey (D)	680,-
7. Monika Hoffmann (D)	570,-
8. Albert Müller (D)	460,-
9. Thomas Scheld (D)	340,-
10. NN	240,-

* Deal



Christos Malkoukis (2), Kathrin Wahl (4), Weidong Wu (1) und Volker Buchholz (3)

In der Poker-Hochburg Wiesbaden wird natürlich nicht nur im Klassischen Spiel begeistert gepokert, sondern **auch im AutomatenSpiel**: An den beiden PokerPro-Tischen im AutomatenSpiel lief die Cash-Action bis kurz vor 4:00 Uhr morgens.

Turniere im Klassischen Spiel: Im Wiesbadener Casino findet im Klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt:

Tag	Buy-In
Sonntag	75,-
Montag	200,- bis 500,-
Dienstag	75,-
Mittwoch	100,-
Donnerstag	75,-

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über www.spielbank-wiesbaden.de von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens

20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

Cashgame: Im Klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, so auch gestern: An vier voll besetzten Tischen mit Blinds 5/10 (250), 10/10 (250) und 10/10 (400) wurde bis ca. 3.30 Uhr in der Früh begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, zwei bis drei Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen noch zwei PokerPro-Tische im AutomatenSpiel mit Blinds 1/2 und 2/4. Der **Bad-Beat-Jackpot** der beiden PokerPro-Tische steht bei **9.370,85** Euro.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Die Pokernacht in Zahlen:

330er Texas Hold'em, No-Limit, Knock-Out-Bounty

39 Turnierteilnehmer

4 Turniertische

11.700 Preisgeldpool

4 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 5/10 (250), 10/10 (250), 10/10 (400)

2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenenspiel (Blinds 1/2 und 2/4)

Turnierleiter: Wolfgang Harsy

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

- **im Klassischen Spiel** täglich ab 19:30 Uhr

- **im Automatenenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

- **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50er Pot & no flop – no drop

- **Blinds 5/10 & höher:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot & no flop – no drop